

Gedenken an Klemens Niermann

Erinnerungen sammeln

Ibbenbüren. Das Sechs-Wochen-Gebet für Pfarrer Klemens Niermann ist morgen, Sonntag, um 11 Uhr in der St.-Mauritius-Kirche. Das Konto, das anlässlich der Beerdigung für die Armenküche in Minsk geöffnet wurde, hat inzwischen einen Stand von 25 482,47 Euro – darin 3176,15 Euro aus der Kollekte während der Trauerfeier.

Eine Gruppe um Dechant Martin Weber sammelt Erinnerungen an Klemens Niermann: persönliche Erlebnisse, kleine Geschichten, Bilder usw. Dabei solle auch noch einmal die soziale Bandbreite beleuchtet werden, die der verstorbene Krankenhauspfarrer zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern abgedeckt hat. Beiträge dazu können in allen katholischen und evangelischen Kirchenbüros abgegeben werden. Das Krankenhausfernsehen Kanal-4 hat eine DVD von der Beerdigungsmesse erstellt. Sie ist gegen eine Spende bei der Krankenhausseelsorge oder im Pfarrbüro St. Ludwig erhältlich. Weitere Informationen sind im Internet auf der Homepage von Heilig Kreuz abrufbar unter www.heiligkreuz.info